

UNCOOL – ARTISTS IN RESIDENCE

[www.uncool.ch](http://www.uncool.ch)

SOLOS

CHRISTOF ZURBUCHEN, Bb-Klarinette, Improvisation, Luzern

<https://www.youtube.com/watch?v=6lUT4UQlqRQ>

Auf einen Moment fokussieren. Ein neues Universum öffnen.

Rauschhaft sich darin verlieren und entdecken. Im Klangrausch schwimmen.

Ein einfacher und archaischer Zugang zu Musik, wie mir scheint.

Ob ich Verstärker und Effekt-Pedale benutze, hängt immer auch vom bespielten Raum ab.

Wie klingt er, was braucht er, wie kann ich ihn gestalten?

Ich komme aus keiner musikalischen Tradition, weder einer klassischen noch einer anderen.

Ich habe keine Schule, die mich lehrte wie etwas zu sein hat.

Alles was mich berührt, bewegt, kann mich interessieren.

Meine Kultur ist da, wo ich lebe und ich bin ihr Gestalter.

Afro-amerikanische Musik hat mich bereits als Kind gepackt und seither nicht mehr losgelassen. Aufgewachsen mit Subkulturen war Blues, Jazz, Rock, Funk, Rap sozusagen meine `Volksmusik`.

Nicht im Grosstadtgetöse. Auf dem Dorf und der Kleinstadt.

Meine Kultur ist da, wo ich lebe und ich bin ihr Gestalter.

In Sichtweite der Alpen.

Nicht mit Voodoo, aber mit Lärm magie (z.B. Fastnacht). Gegensätzliches und ähnliches. Gris Gris in New Orleans, Yleggi in der Zentralschweiz.

Auch wenn mein musikalisches Ohr von einer anderen Kultur geprägt ist, sitze ich doch hier und in dieser Landschaft. Dies hat mich immer beeinflusst, interessiert und inspiriert. Und eben dies übersetze ich in meine musikalische Sprache.

Die Energie des Rock, die Expression des Jazz, die Hitze des Funk.

Meine Kultur ist da wo ich lebe und ich bin ihr Gestalter.

In Sichtweite der Alpen.

Meine Kultur ist das Unterschiedliche, Diverse und auch Dasselbe.

Wenn ich mit Tanz, Malerei, Performance, Poesie oder unterschiedlichen Musiker:innen arbeite, geht es immer wieder auch um Dasselbe:  
Echtheit, Originalität, Intensität, Dringlichkeit, Eigen Sicht.  
So auch in den aktuellen SOLOS.

> Die Magie des kreativen Prozesses ist nicht Magie; beginne wo du bist - höre nicht auf! >  
The magic of the creative process isn't magic; start where you are, don't stop  
(Seth Godin, paraphrased by C. Zurbuchen)